

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2001	Pflicht

Modultitel **Methods and Theories in American Studies**

Modultitel (englisch) Methods and Theories in American Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich alle Hochschullehrer des Instituts

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Methods and Theories in American Studies (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Methods and Theories in American Studies (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul für M.A. American Studies (Amerikastudien)

Ziele Das Modul bereitet Studierende auf die weitere Gestaltung ihres M. A.-Studiums vor, indem es sie zum kritischen Umgang mit und zur nutzbringenden Anwendung von theoretischen Ansätzen befähigt, die die Amerikastudien (American Studies) als interdisziplinäre Fachrichtungen in den Schwerpunkten Literatur, Kulturstudien und -geschichte kennzeichnen.

Inhalt Das Modul baut auf Grundkenntnissen der Amerikastudien (American Studies) bzw. der in das Fach einfließenden Fachrichtungen, wie sie in einem Bachelorstudium vermittelt werden, auf. Es vertieft und erweitert diese Grundkenntnisse im Hinblick auf die 2. Phase des M. A.-Studiums, in der Studierende, mit der Wahl zwischen verschiedenen, thematisch definierten Wahlpflichtmodulen, thematische wie methodische Schwerpunkte setzen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methods and Theories in American Studies (A)" (2SWS)
	Seminar "Methods and Theories in American Studies (B)" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2002	Pflicht

Modultitel	Graduate Colloquium in American Studies
Modultitel (englisch)	Graduate Colloquium in American Studies
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	alle Hochschullehrer des Instituts
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Graduate Colloquium (A)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Graduate Colloquium (B)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies).
Ziele	Das Modul untersucht die thematische Vielfalt gegenwärtiger Einflüsse in den USA sowie die Wirkung dieser Einflüsse auf die Rolle der USA im globalen und transatlantischen Gefüge. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier-, Präsentations- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Studierende vertiefen dabei ihr interdisziplinäres, internationales und integriertes Wissen über die USA und deren Platz in der transatlantischen und globalen Welt.
Inhalt	Das Modul untersucht die thematische Vielfalt gegenwärtiger Einflüsse in den USA sowie die Wirkung dieser Einflüsse auf die Rolle der USA im globalen und transatlantischen Gefüge. Die Themen umfassen kulturelle, literarische, politische, soziale, wirtschaftliche und historische Trends und Entwicklungen, die sowohl die USA prägen als auch deren Position in internationalen und transatlantischen Angelegenheiten. Zudem befassen sich die Hauptseminare mit historischen Themen und ihrer gegenwärtigen Relevanz. Die Studierenden werden so nicht nur mit der thematischen Vielfalt gegenwärtiger Einflüsse vertraut, sondern erarbeiten sich überdies ein Verständnis für die Nachhaltigkeit von Entwicklungen. Im Mittelpunkt steht dabei die eigenständige wissenschaftliche Arbeit im Rahmen einer Projektarbeit. Das Modul dient der fortgeschrittenen und kontextbezogenen Diskussion über "die zeitgenössische USA im globalen Kontext".
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Graduate Colloquium (A)" (2SWS)
	Seminar "Graduate Colloquium (B)" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2003	Pflicht

Modultitel	Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iCAN International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking
Modultitel (englisch)	Professional Skills Module iCAN International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Amerikanische Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "aspeers" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflichtmodul im M.A. Amerikastudien (American Studies).
Ziele	Wir bieten dieses SQ-Modul Studierenden zu Beginn ihres Studiums an, da die dort vermittelten Fähigkeiten entscheidend zum Studienerfolg beitragen werden und damit die Zahl der Studienabbrecher reduzieren helfen. Zudem orientiert das Modul Studierende rechtzeitig auf eine bewusste, aktive Karriereplanung. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem SQ-Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.
Inhalt	Mit der Aufgabe, eigenständig eine akademische Publikation zu veröffentlichen, gibt das SQ-Modul iCAN Studierenden die Möglichkeit, Fachwissen mit berufsfeldbezogenen Fähigkeiten zu verbinden. Seminar und Praxisseminar vermitteln den Studierenden notwendiges Wissen über projektbezogenes Zeit- und Selbstmanagement, Präsentationstechniken und Publikationsprojekte (Advanced Academic Writing). Darüber hinaus unterstützen die Lehrveranstaltungen die Studierenden im Bezug auf Teamarbeit in einem multikulturellen Umfeld, internationale Kommunikation und interdisziplinäre Problemlösungen und begleiten sie damit in der Arbeit an ihrem Projekt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "International, Interdisciplinary, Integrated Career and Academic Knowledge and Networking" (1SWS)
	Projektseminar "aspeers" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2004	Wahlpflicht

Modultitel **Comparative Societies: Culture and Religion**

Modultitel (englisch) Comparative Societies: Culture and Religion

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Kulturgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Religion in Comparative Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Religion and Culture" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die komplexe Beziehung zwischen Religion, Gesellschaft und Politik mit einem komparatistischen und transatlantischen Ansatz darzustellen. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.

Inhalt Besondere Aufmerksamkeit wird dem Vergleich unterschiedlicher Kulturen und ihrer Einflussnahme auf die Bedeutung von Religion in der Gesellschaft gegeben. Unter anderem soll dabei das Konzept der Zivilreligion im Vordergrund der Diskussion stehen, da sich speziell im US-amerikanischen Kontext die Debatten über Bedeutung von Religion und Religiosität, Republikanismus und die Wechselwirkung von Staat und Gesellschaft im Bereich Religion intensiviert haben. Die US-amerikanische Beschäftigung mit Religion wird mit europäischen Erfahrungen und denen anderer Weltregionen verglichen und kontrastiert, um ein komplexeres Verständnis für die US-amerikanischen wie auch transatlantischen und globalen Bedeutungen von Religion und Religiosität zu erlangen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Religion in Comparative Perspectives" (2SWS)
	Seminar "Religion and Culture" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2005	Wahlpflicht

Modultitel	Political Cultures in a Transatlantic Context
Modultitel (englisch)	Political Cultures in a Transatlantic Context
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Amerikanische Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "US Political Cultures" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Transatlantic Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)
Ziele	<p>Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Werte, Institutionen, Geschichte und aktuellen Entwicklungen, die die Politik und Gesellschaft der USA präg(t)en, darzustellen.</p> <p>Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.</p>
Inhalt	<p>In den Seminaren werden Faktoren wie soziale Herkunft/Klasse, Ethnizität, Geschlecht, Religion und Regionalismus thematisiert. Diskutiert werden außerdem Themen wie soziale Bewegungen, neue Formen politischen Ausdrucks und politischer Einflussnahme, Auswirkungen der Globalisierung auf nationale Politik und die zunehmende Internationalisierung der Politik. Die Dynamik der amerikanischen Politik (und Gesellschaft) wird damit in ihrem transatlantischen und globalen Kontext diskutiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "US Political Cultures" (2SWS)
	Seminar "Transatlantic Perspectives" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2006	Wahlpflicht

Modultitel **Media and Society in a Transatlantic Context**

Modultitel (englisch) Media and Society in a Transatlantic Context

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Kulturgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Media in the US and Europe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Media Cultures" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele

Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die komplexe Beziehung von Medien, Politik und Gesellschaft im transatlantischen Kontext, darzustellen.

Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.

Inhalt

In den Seminaren findet besondere Beachtung die Rolle neuerer Informationstechnologien und deren Bedeutung für die Vermittlung und den Inhalt von Nachrichten und Informationen sowohl in den USA als auch in Europa und weltweit. Themenbereiche wie Informationswirtschaft, politische und soziale Umwälzungen und Entwicklungen, Wissenschaftsjournalismus und internationale Berichterstattung werden behandelt. Somit wird der komplexe Bezug zwischen politischen Systemen, wirtschaftlichem Wandel, sozialen und kulturellen Normen sowie die Entwicklung der Medienpraxis und -formen beleuchtet. Diese vernetzende Diskussion bezieht sich auf die Medienlandschaft in den USA und einen breiteren transatlantischen und globalen Kontext.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Media in the US and Europe" (2SWS)
	Seminar "Media Cultures" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2007	Wahlpflicht

Modultitel **Difference and Literature**

Modultitel (englisch) Difference and Literature

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Difference in Literature" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Literary Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Das Modul dient der Sensibilisierung der Studierenden für die Verhandlung von Differenz (im Bezug auf gender, race, ethnicity usw.) in der amerikanischen Literatur und befähigt sie zum Umgang mit der einschlägigen Theoriebildung.

Inhalt Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen über das zentrale und definierende Konzept der US-amerikanischen Postmoderne, nämlich Differenz, vor allem in den Manifestationen "race", class, und gender. Dazu gehört eine Auseinandersetzung mit der historischen Behandlung von Differenz sowie die Analyse der jeweiligen kulturellen, politischen und sozialen und vor allem literarischen Diskurse ebenso wie die Erarbeitung epochenbestimmender Merkmale.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Difference in Literature" (2SWS)
	Seminar "Literary Perspectives" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2016	Wahlpflicht

Modultitel Interamerican Spaces and Latino/a Cultures

Modultitel (englisch) Interamerican Spaces and Latino/a Cultures

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Minority Studies und American Studies

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Interamerican Cultures" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Latino/a Spaces" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die andauernden Verhandlung von und Diskurse über Bedeutung und Identität im Kontext diverser amerikanischer, europäischer, und transatlantischer Debatten darzustellen.

Inhalt Das Modul thematisiert die historischen und kulturellen Verflechtungen der USA mit anderen Regionen des amerikanischen Kontinents sowie die Geschichte und Kulturen hispanischer Einwanderer in den USA in einem interamerikanischen Kontext. Dabei werden die Rolle von Grenzräumen sowie von Migrations- und Hybridisierungsprozessen für die Herausbildung nationaler und transnationaler Identitäten ebenso diskutiert wie ihre Manifestation in den kulturellen Diskursen. Grundlegende theoretische Konzepte der Border Studies, der Interamerikanischen Studien und neuere Entwicklungen der Comparative American Studies sind ebenfalls Gegenstand.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Interamerican Cultures" (2SWS)
	Seminar "Latino/a Spaces" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2010	Wahlpflicht

Modultitel **Transatlantic Space**

Modultitel (englisch) Transatlantic Space

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Kulturgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Mapping the Transatlantic Space" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "American Cultures and Societies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Mit dem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die andauernden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Nordamerika und Europa, die im transatlantischen Raum auf die Interaktion von Staat, Gesellschaft und Bürger einwirken, darzustellen. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdsprachenerwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies) auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.

Inhalt In den Seminaren werden mit einem komparatistischen Ansatz die USA in ihren aktuellen Entwicklungen mit anderen Gesellschaften in Nordamerika (Mexiko und Kanada), sowie West- und Osteuropa verglichen. Das Modul wird sich auch der Frage widmen, wie aus der Interaktion zwischen Europa, den USA und Nordamerika und ihrer Wechselwirkung im Hinblick auf politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte, ein "neuer transatlantischer Raum" definiert wird. Zudem wird der transatlantische Raum in seiner Bedeutung für einen größeren globalen Kontext, vor allem bezüglich Fragen der Globalisierung und entstehende Formen globaler Regierungen, untersucht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mapping the Transatlantic Space" (2SWS)
	Seminar "American Cultures and Societies" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2011	Wahlpflicht

Modultitel Consumption, Culture, and Identity

Modultitel (englisch) Consumption, Culture, and Identity

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Consumption and Culture" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Consumer Cultures" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen der Diskussionen über Konsum und (Populär-)Kultur interdisziplinär aus soziologischer, politologischer und literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, diese vielfältige Theoriebildung im Rahmen von Fallbeispielen aus den Disziplinen anzuwenden, zu konkretisieren und zu differenzieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sensibilisierung der Studierenden für die sinnstiftende Bedeutung von Konsum für (nationale) Identität.

Inhalt Das Modul vermittelt interdisziplinär ein vertieftes Wissen über die Interdependenz von Konsum, Kultur und Identität als einem bestimmenden Merkmal zeitgenössischer Gesellschaften. Auf dem Hintergrund einer Analyse der historischen Entwicklung von Konsumgesellschaften wird diese Interdependenz interdisziplinär anhand unterschiedlicher Diskurse, darunter eine Auseinandersetzung mit Entwicklungen wie "Amerikanisierung", Modernisierung sowie mit Konsumkritiken, untersucht.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Consumption and Culture" (2SWS)
	Seminar "Consumer Cultures" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2012	Wahlpflicht

Modultitel **Immigration, Ethnicity, and Citizenship**

Modultitel (englisch) Immigration, Ethnicity, and Citizenship

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Amerikanische Kulturgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Ethnicity and Immigration in the US" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "American Identities" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele

Mit dem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Zusammenhänge von Einwanderung, Bürgerstatus und Ethnizitätskonzepten im amerikanischen und transatlantischen Kontext darzustellen. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation. Die Betonung liegt auf der Entwicklung wissenschaftlicher Schreib- und Sprachfähigkeiten als Teil des Schwerpunktes im M. A. Amerikastudien (American Studies), auf der Vermittlung professioneller Schreib-, Sprach-, Präsentations-, Management- (insbesondere im Zusammenhang mit projektbezogener Arbeit) und Teamkompetenzen.

Inhalt

Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen über Einwanderung als ein zentrales Merkmal der amerikanischen Gesellschaft und ihre immer wichtigere Rolle für die Entwicklung europäischer Gesellschaften. Geographische Mobilität stellt grundlegende Vorstellungen von Ethnizität in Frage und führt dazu, dass Gesellschaften die Bedingungen für Zugehörigkeit oder Bürgerstatus überdenken. Dieses Modul wird geschichtliche, soziologische, wirtschaftliche, politische und kulturelle Faktoren einbeziehen, um die Wirkungszusammenhänge zu verstehen, welche Immigration, Ethnizität und Bürgerstatus in den Vereinigten Staaten und im weiteren transatlantischen und globalen Kontext beeinflussen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ethnicity and Immigration in the US" (2SWS)
	Seminar "American Identities" (2SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2013	Wahlpflicht

Modultitel **Schlüsselqualifikationsmodul (SQM) iDEWEY Learning by Doing: International Students' Conference**

Modultitel (englisch) Professional Skills Module iDEWEY Learning by Doing: International Students' Conference

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich alle Hochschullehrer des Instituts

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Projektseminar "Learning by Doing: International Students' Conference" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 285 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Der Bologna-Prozess fordert von Masterstudiengängen die Vermittlung berufsfeldbezogenen Wissens und berufsfeldbezogener Kompetenzen. Zu diesem Zweck sieht der Bologna-Prozess spezifische Schlüsselqualifikationsmodule (SQMs) vor. Innovative Lehre und Forschung werden vervollständigt durch verschiedene Formen praktischer bzw. projektbezogener Arbeit. Im 3. Semester werden Studierende daher ermutigt zum Auslandsstudium, zum Absolvieren eines Fachpraktikums oder zum Initiieren eines fach- und/oder berufsfeldbezogenen Projekts. Eine solche Symbiose von praktischer und wissenschaftlicher Arbeit reflektiert den integrierten Ansatz der Humboldtschen "Lehre durch Forschung" sowie die Deweysche Idee von "Learning by Doing". Von daher bietet dieses SQ-Modul Studierenden die Möglichkeit, zu einer internationalen Konferenz beizutragen, die von Studierenden für Studierende organisiert wird ("S2S") und die als Forum für die Präsentation wissenschaftlicher Arbeit (in schriftlicher oder anderer Form) dient. Die Teilnahme an einer solchen International Student Conference kann durch ein Auslandsstudium, ein Fachpraktikum oder ein anderes fach- und/oder berufsfeldbezogenes Projekt ersetzt werden. Zu den fachspezifischen Fähigkeiten, die in diesem Modul vertieft werden, gehören das Lesen komplexer Texte in einer Fremdsprache, fachspezifischer Fremdspracherwerb, interkulturelles Lernen, analytische- und Schreibkompetenzen, Debattier- und rhetorische Techniken (public speaking & public debating), Präsentationstechniken, Teamarbeit und -kommunikation.

Inhalt Das Projektseminar vermittelt den Studierenden, wie berufsfeldbezogenes Wissen und berufsfeldbezogene Kompetenzen immer deutlicher durch sich ständig veränderndes Wissen, soziale Probleme und Chancen sowie die zunehmende Vernetzung nur scheinbar autonomer Phänomene, geprägt werden. Aus diesem Grund entwerfen wir DEWEY auf der Grundlage dreier Grundannahmen über die Bedingungen für den Erwerb solcher Schlüsselqualifikationen: Wissen gestaltet sich in zunehmenden Maße interdisziplinär, die Definition sozialer Probleme und Chancen erfordert zunehmend integrative Ansätze, und unsere lokalen Aufgaben und Probleme definieren sich zunehmend über ihren internationalen Kontext. Die Studierenden sollten die vermittelten Kenntnisse aus dem Praxisseminar selbst

durch Projekte artikulieren und umsetzen ("learning by doing"). Daher ist für dieses Modul nur ein Minimum an SWS nötig und zielgemäß. Das Hauptprojekt wird die Internationale Studentenkonferenz sein.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 04-038-2001, 04-038-2002 und 04-038-2003

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektpräsentation (Bearbeitungszeit 6 Wochen) , mit Wichtung: 1	
	Projektseminar "Learning by Doing: International Students' Conference" (1SWS)

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2014	Wahlpflicht

Modultitel **SQM Professional Internship**

Modultitel (englisch) SQM Professional Internship

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich alle Hochschullehrer des Instituts

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Dieses Modul soll Studierenden die Möglichkeit geben, entscheidende fachliche Fähigkeiten durch praktische Arbeit zu erlernen oder zu vertiefen. Zudem fördert das Modul die aktive Karriereplanung der Studierenden, indem sie sich mit möglichen fachbezogenen Berufsfeldern und Karriereoptionen auseinandersetzen.

Inhalt Bei der praktischen Arbeit (z.B. in einem Unternehmen, einer kulturellen oder öffentlichen Einrichtung, etc.) sammeln die Studierenden wichtige Erfahrungen in der praktischen Anwendung von Fachkenntnissen und üben die Anwendung der im Studiengang erlernten fachlichen Fähigkeiten in einem konkreten Kontext. Zusätzlich erstellen die Studierenden einen Praktikumsbericht, in dem sie ihre Erfahrungen kritisch reflektieren und zu ihren wissenschaftlichen Interessen in Bezug setzen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (2 Wochen) , mit Wichtung: 1

Master of Arts Amerikastudien (American Studies)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	04-038-2015	Wahlpflicht

Modultitel **SQM Study Abroad**

Modultitel (englisch) SQM Study Abroad

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich alle Hochschullehrer des Instituts

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul für M.A. Amerikastudien (American Studies)

Ziele Dieses Modul soll Studierenden die Möglichkeit geben, Auslandserfahrungen zu sammeln, die von Arbeitgebern heute immer häufiger vorausgesetzt werden. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch das Auslandsstudium weitere wissenschaftliche Qualifikationen erwerben.

Inhalt Studierende stärken durch Kurse und/oder ein Fachpraktikum im Ausland ihre interkulturellen fachlichen Fähigkeiten. Zusätzlich erstellen die Studierenden einen Erfahrungsbericht, in dem sie ihre Lernerfolge kritisch reflektieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 04-038-2001 und 04-038-2002

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (2 Wochen) , mit Wichtung: 1
